

Ankündigung zum Stammtisch**Liebe Vereinsmitglieder,**

unser Stammtisch wird nun **monatlich**, an jedem **3. Montag im Monat** in den Räumen des Café der „**Galerie für zeitgenössische Kunst**“, Karl-Tauchnitz-Str. 9-11, Ecke Grassi Straße stattfinden. Für Ihr leibliches Wohl wird der Kochkünstler **Thomas Wrobel des China- Brenner** sorgen.

Änderung der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Ab **SOFORT** steht Ihnen die Geschäftsstelle immer **donnerstags 10 – 14 Uhr** zur Verfügung

DCZL**Deutsch – Chinesisches Zentrum Leipzig e.V.**Messe-Allee 2
04356 LeipzigTelefon: +49341- 67827249
Faxnummer: +49341 - 67828249Geschäftszeiten: Donnerstag 10:00 – 14:00
E-Mail: dczl@hhl.de
Homepage: www.dczl.deRedaktion: Nelli Merz, Florian Wellein, Gabriele Goldfuß
V. i. S. d. P.: Dr. Beng-Yin Zhu**Partner in unserem Netzwerk:****Verein der Chinesischen Studenten
und Wissenschaftler Leipzig e.V.**Ansprechpartner: Herr Wei Duan
Tel.: +49176 – 23480493
E-Mail: info@vcswl.de**Chinesischer Unternehmerverein
Mitteldeutschland e.V.**Ansprechpartner: Herr Jianxun Wang
Tel.: +49341 – 6004591
E- Mail: hopewang@web.de**Tipps:**

Buchempfehlung

Unlängst hat die Heinrich Böll Stiftung in ihrer Reihe **Schriften zu Bildung und Kultur** eine Studie über **Die China-Berichterstattung in den Deutschen Medien** veröffentlicht (frei zugänglich auf der Homepage der Böll-Stiftung). Die Studie von Carola Richter und Sebastian Gebauer kommt zu dem Ergebnis, dass die Berichterstattung der deutschen Medien ein verzerrtes China-Bild vermittelt, tendenziell einseitig und klischeehaft. Vor diesem Hintergrund tragen die von Mark Leonard protokollierten Gespräche, *Was denkt China* (2008, erschienen im dtv) zu einer Differenzierung des China-Bildes bei. Es kommen die wichtigsten Vertreter der Neuen Linken und der Neuen Rechten in China zu Wort, wie sie auf China und seine innere Entwicklung sehen, welche Strategie sie für China im internationalen System empfehlen und wie das westliche System herausgefordert werden soll. Leonard verschafft dem Leser einen ersten Einblick in die innerchinesischen Diskussionen über Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, internationale Beziehungen und chinesischen Alternativen zum westlichen System. Spannend, leicht verdaulich und anregend, räumt es mit dem Gedanken einer homogenen intellektuellen Landschaft in China auf.

Nächste Termine:

Stammtisch

Wo: Café in der „Galerie für zeitgenössische Kunst“, Karl-Tauchnitz-Str. 9-11, Ecke Grassi Straße

- 1) 15. 11.2010, 19 Uhr „Mit der Tibet-Bahn nach Lhasa“
Referent: Rudolf von Sandersleben
- 2) 20. 12.2010 , 19 Uhr „Die Pekingoper“
Referentin: Frau Yan Xin möchte

Frühlingsfest

Das Jahr des Hasen wird musikalisch! Feiern Sie zusammen mit uns und genießen Sie eine erstklassige Konzert- und Kulturdarbietung chinesischer Künstler!
Reservieren Sie rechtzeitig den begehrten Platz!

Wo? The Westin Leipzig Hotel, Ballsaal
Wann? 11. Februar 2011, 19 Uhr

Einladungen mit näheren Informationen werden Ihnen gesondert zugeschickt..

莱
比
锡
德
中
交
流
合
作
中
心

Liebe Mitglieder,

"Better City better life" war das Motto der Weltausstellung, die in diesem Jahr viele Millionen von Menschen aus aller Welt, vor allem aber Chinesen aus allen Landesteilen nach Shanghai gelockt hat. Es war beeindruckend, mit welcher Anschaulichkeit die chinesischen Veranstalter in den Themenpavillons die Probleme einer dramatischen Urbanisierung, von Ressourcenverschleuderung und Umweltzerstörung dem Publikum vor Augen führten. Aber es wurde auch den Fragen, wie die einzelnen Menschen heute in den Städten auf den verschiedenen Kontinenten leben, nachgegangen ebenso wie den Visionen für ein harmonischeres Leben in den Städten der Zukunft. Die Einladung des Konfuzius Instituts ermöglichte es der Stadt Leipzig, flankiert von einer hochrangigen Wirtschaftsdelegation, im September unter Leitung des Oberbürgermeisters einen Tag vor Ort mitzuerleben und mitzugestalten. Die Vorbereitung und Durchführung lag dabei zu großen Teilen in den Händen unseres Vereins. Ohne die über die letzten Jahre aufgebauten Netzwerke wäre in so kurzer Zeit (weniger als ein Monat!!) eine solche Präsentationsreise nicht durchzuführen gewesen. Unser neue Vorsitzender erwies sich hierbei als hervorragender Manager, Reiseleiter, Dolmetscher, Stratege und umsichtiger Gastgeber insbesondere für die Gäste, die auch vom DCZL zur abendlichen Leipzigpräsentation und dem anschließenden Empfang im Vanke und Broad Pavillon auf der EXPO geladen waren. Auf Anraten unseres Mitgliedes Dr. Christian Bluethner-Haessler setzte Leipzig dabei bewusst auf sein Markenzeichen - die Musik. Diesem Motto schlossen sich auch die anderen Wirtschaftsvertreter in ihren Präsentationen an. Kulturelle Verständigung ist ein Hauptziel unseres Vereins und keineswegs ein weicher Faktor für gelingende Verständigung und Annäherung im internationalen Kontext. Im Arbeitskreis Wissenschaft und Kultur wollen wir deshalb in der nächsten Zeit verstärkt nach Ansätzen für den Ausbau der kulturellen Beziehungen Leipzigs nach China und besonders in unsere Partnerstadt Nanjing setzen.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und aktive Mitgestaltung.

Ihre
Dr. Gabriele Goldfuß

Eckdaten Expo 2010:

- Besucher gesamt : 73 Mio. (davon Deutsche Pavilion (DP) : 4 Mio.)
- max. Tagesbesucher: 1,03 Mio. (davon Tagesbesucher DP: 27.787)
- durchschnittliche Wartezeit im DP: 3 Std. , max. 10 Std.

Aus der Tätigkeit des Vereins

Mitgliederversammlung

Vom Jahr des Tigers heißt es, dass es ein dynamisches Jahr sein würde, voller unerwarteter Möglichkeiten und strotzend vor Energie für Neuanfänge. Es lohne sich besonders in diesem Jahr, Vorhaben entschlossen anzupacken, und so ist das wohl ein gutes Zeichen für die Zielsetzungen des Vereins bei der diesjährigen MGV in den Räumen des MaxicoM.

Zunächst sind personelle Veränderungen im Vorstand zu benennen. Nachdem der bisherige Vorstandsvorsitzende Mathias Rose sein Amt zur Wahl gestellt hatte und als Vorstandsmitglied erhalten bleibt, wurde einstimmig der langjährige stellvertretende Vorstandsvorsitzende Dr. Beng-Yin Zhu zu seinem Nachfolger gewählt. Zur neuen Stellvertreterin wurde Frau Dr. Goldfuß, die bisherige Schriftführerin des Vereins, gewählt. Ihre Ernennung erfolgte einstimmig wie auch die ihres Nachfolgers im Amt des Schriftführers, Thomas Röttings.

Für unsere Mitglieder, die nicht an der Versammlung teilnehmen konnten, wird besonders der neue Leitfaden des DCZL e.V. interessant sein. Mit der Agenda 2012 hat der Vorstand die Ziele des Vereins und die Strategie zu deren Erreichung formuliert. Besonderes Gewicht wird nunmehr auf die Vernetzung der Mitglieder gelegt, eine forcierte Präsenz in der Gesellschaft sowie die aktive Projektbeteiligung bei „2012 Chinesisches Kulturjahr in Deutschland“. Vier neu gegründete **Arbeitsgruppen** werden sich in die Arbeit teilen und die Agenda 2012 tragen: Die Gruppen **„Mitgliederaktivität“**, **„Pressearbeit“**, **„Kultur und Wissenschaft“** sowie **„Wirtschaft und Gesellschaft“**. Die Gruppen werden von je zwei bis drei Mitgliedern des Vereins geleitet und miteinander in ständigem Austausch stehen.

Alle unsere Mitglieder, die gerne mehr über die neue Organisationsstruktur und die Agenda 2012 erfahren möchten, scheuen sich bitte nicht, bei uns in der Geschäftsstelle erste Informationen einzuholen.

Aufruf zur Revitalisierung der Arbeitsgruppen!

Liebe Vereinsmitglieder,

Ihre Mitwirkung und Mitarbeit ist sehr erwünscht – wir möchten Sie gern aktiv einbeziehen, um als Verein von Ihren umfangreichen Erfahrungen und der ganzen Bandbreite des Mitgliederpotentials profitieren zu können. Hierfür werden die Vertreter der Arbeitsgruppen werden demnächst persönlich auf Sie zukommen.

Stammtisch

Im Anschluss an die Mitgliedervollversammlung fand der gut besuchte China-Stammtisch des DCZL statt. Statt eines Referats haben wir uns diesmal für eine Filmvorführung entschieden.

„The Founding of a Republic - China, Die Gründung einer Republik“ (2009), ein Historienfilm, der die Gründung der Volksrepublik China nacherzählt. In der Zwischenzeit hatte Herr Wrobel vom China-Brenner einen Raum weiter ein glänzendes Buffet vorbereitet und so für die hervorragende Verköstigung unserer hungrigen Gäste gesorgt.

Es war ein lockeres Kommen und Gehen zwischen Buffet, anregenden Gesprächen und der Filmvorführung, so dass man erneut von einem sehr gelungenen Stammtisch sprechen kann.

Mitgliederportrait

André Jenrich, geb. in Leipzig, 39 Jahre



Werkleiter und Prokurist der FEW
Fahrzeugelektrik Werk GmbH & Co.KG

Geschäftsführer der FEW Fahrzeug-
elektrik (Shanghai) Co.,Ltd.

Seit 2007 beauftragt den chinesischen Markt für die FEW zu sensibilisieren. Nach erfolgreichem Markteintritt seit 2009 mit der Gründung und Leitung des Werks in Shanghai beauftragt. Durch regelmäßige, teils monatliche Reisen nach China mit kulturellen und geschäftlichen Besonderheiten vertraut. Über die Jahre ausgeprägtes Netzwerk in Shanghai installiert.

Frau Yan XIN, Peking, VR China



Seit 1998 in Leipzig und spezialisiert
für den China-Tourismus.

Geschäftsführerin der Leiterstern
GmbH-Reisebüro und Busunter-
nehmen.

Gesellschafterin von **Mandarin International Tours Co. Ltd**,
sowie **International Cooperation in Peking**, VR China.